



Kiel, 28. Januar 2008

Sperrfrist: 28.01.2008, 15.00 Uhr

Pressemitteilung

Anlässlich einer Veranstaltung der CDU Neustadt sagte der Präsident des Landesrechnungshofs, **Dr. Aloys Altmann**, heute:

„Der Doppelhaushalt 2009/2010 könnte die letzte Chance für Schleswig-Holstein sein, den Schuldenabbau zu beginnen und politische Freiräume zurück zu gewinnen.

Eine wirkungsvolle und nachhaltige Haushaltssanierung muss vorrangig auf der Ausgabenseite ansetzen: Parlament und Landesregierung müssen dazu dringend alle entbehrlichen Aufgaben und Ausgaben streichen. Hieran müssen sich alle Ressorts beteiligen. Dann - und nur dann - ist es auch möglich, beim größten Ausgabenblock, den Personalkosten, zu sparen.

Bis 2016 werden mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Diese natürliche Fluktuation muss und kann die Landesregierung für den Personalabbau nutzen. Wenn nur jede zweite Stelle nicht wiederbesetzt werden würde, könnten 6.000 Stellen im Landeshaushalt eingespart werden.

Durch die Diskussion der Föderalismuskommission II zum Finanzausgleich wächst der Druck, künftig die Kreditaufnahmen öffentlicher Haushalte drastisch einzuschränken, wenn nicht gar zu unterbinden. Zu einem strikten Sparkurs gibt es daher keine Alternative.“